



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Fraunhofer Cluster Circular Plastics Economy CCPE zielt mit seiner Forschung auf die verbesserte Kreislauffähigkeit von Kunststoffmaterialien. Materialmischungen erschweren diesen Prozess. Sowohl für das werkstoffliche als auch das chemische Recycling ist daher auf eine gute Trennbarkeit der Materialien zu achten, oder man entwirft sie direkt so, dass sie aus nur einem Material bestehen. Die Forschenden des Clusters beschäftigen sich daher beispielsweise mit sogenannten Monomaterialcompositen aus Polymilchsäure (PLA). Hierbei besteht die Verstärkungsfasern aus einem PLA-Stereokomplex (scPLA) in einer PLA-Matrix. Somit kann im Prozess die werkstoffliche Trennung der Komponenten entfallen. Zudem lässt sich PLA sehr gut chemisch recyceln und die Milchsäure oder ihre Ester in den Prozess zurückführen. In unserer Veranstaltungsreihe Fraunhofer CCPE compact zum Thema »Chemical Recycling – Most wanted for a Circular Economy?« am 16. Juni 2021 erfahren Sie mehr darüber.

Sollten Sie diese Ansätze genauso spannend und vielsprechend finden wie wir, dann kommen Sie gerne auf uns zu - Lassen Sie uns gemeinsam die Kunststoffwelt zirkulärer machen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Alexander Böker
Board of Management / Division-Leiter Materialien

Chemisches Recycling – ein Mittel der Wahl?

Mit dem chemischen Recycling lassen sich auch heterogene oder schadstoffhaltige Kunststoffabfälle recyceln. Die wichtigsten Verfahren, deren Potenziale und die rechtlichen Rahmenbedingungen werden im Online-Seminar Fraunhofer CCPE compact »Chemisches Recycling« am 16. Juni 2021



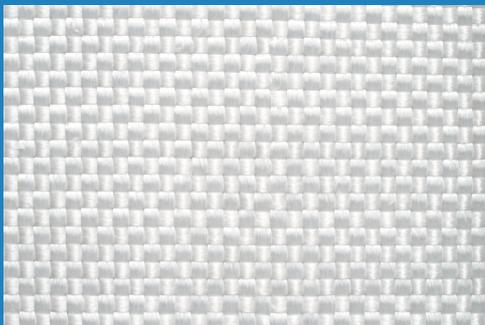
sowie im Positionspapier »Recyclingtechnologien« vorgestellt.

WEITERLESEN

Aktuelles aus der CCPE-Forschung

Division Materials

Stabil und zirkulär: Thermisch beständige eigenverstärkte PLA-Composite

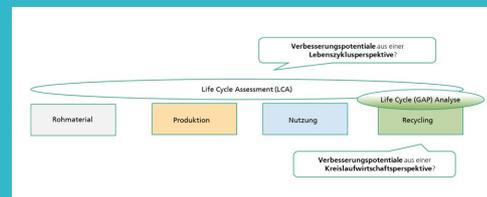


Fraunhofer CCPE Forschende untersuchen Composite aus thermisch beständigen PLA-Filamenten und einer chemisch identischen Matrix. In Recyclingprozessen haben diese Materialien einen deutlichen Vorteil gegenüber etablierten faserverstärkten Systemen und bieten damit eine Option, um zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung beizutragen.

WEITERLESEN

Division Systems

Kreislauffähigkeit, Nachhaltigkeit, Umweltwirkung – das Life Cycle Assessment Ihrer Neuentwicklung



Welchen Beitrag leistet Ihre Neuentwicklung zur Kreislaufwirtschaft? Und wie sieht es dabei mit der Gesamtbilanz aus? Verbessert sich diese unter dem Strich? Antworten auf diese Fragestellungen liefert im Fraunhofer Cluster CCPE das Life Cycle Assessment (LCA), indem es die Kreislaufeigenschaften einer lebenszyklusübergreifenden Umweltbewertung unterzieht.

WEITERLESEN

Division Business

Leicht, steif, nachhaltig – kreislauroptimierte Leichtbaukunststoffe

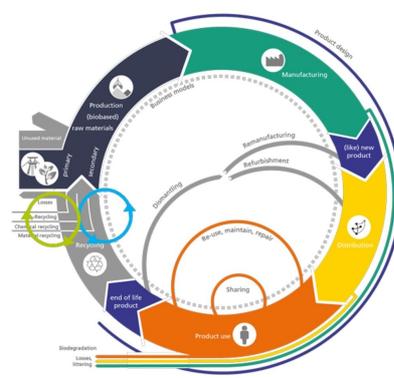


Division Business

Innovative Geschäftsmodelle: Transformation in eine zirkuläre Zukunft!

Bei vielen Produkten entsteht ein Großteil der CO₂-Emissionen in der Nutzungsphase. Durch Leichtbau lassen sich diese erheblich reduzieren. Aufgrund ihrer unerreichten gewichtsspezifischen Eigenschaften spielen faserverstärkte Kunststoffe in diesem Kontext eine Schlüsselrolle.

[WEITERLESEN](#)



Wie lassen sich lineare Wertschöpfungslogiken in zirkuläre transformieren? Welche Aufgabenstellungen erwarten Unternehmen im Transformationsprozess und kann ein vermeintliches Hindernis, richtig adressiert, nicht vielmehr zum individuellen Hebel und Vorteil werden? All diese Fragstellungen führen zur Entwicklung einer neuen Methodik der Division Business des Fraunhofer CCPE!

[WEITERLESEN](#)

Hier können Sie uns treffen

16. Juni 2021

**Fraunhofer CCPE compact:
Chemical Recycling – Most
wanted for a Circular Economy?**

[MELDEN SIE SICH HIER AN](#)

Ihre Ansprechpartner



Dr. Hartmut Pflaum

Leiter der CCPE Geschäftsstelle

Fraunhofer UMSICHT
+49 208 8598-1171

[→ E-Mail senden](#)

Kristiane von Imhoff

Leitung Marketing CCPE



Fraunhofer UMSICHT
Telefon +49 208 8598-1443

[→ E-Mail senden](#)

© 2021 Das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT

Folgen Sie uns



[KONTAKT](#)

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

Fraunhofer ist die größte Forschungsorganisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Und deswegen hat die Arbeit unserer Forscher und Entwickler großen Einfluss auf das zukünftige Leben der Menschen. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege. Wir erfinden Zukunft.

Das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT

Osterfelder Str. 3
46047 Oberhausen
Telefon 0208 8598-0

ist eine rechtlich nicht selbstständige Einrichtung der

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.

Hansastraße 27 c
80686 München

Internet: www.fraunhofer.de

E-Mail: info@zv.fraunhofer.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß

§ 27 a

Umsatzsteuergesetz: DE 129515865

Registergericht

Amtsgericht München

Eingetragener Verein

Register-Nr. VR 4461

Wenn Sie diesen Newsletter-Service nicht mehr erhalten möchten, dann klicken Sie bitte hier

[→ Informationen abbestellen](#)

[→ Abmeldung vom gesamten Institut](#)

[→ Informationen weiterempfehlen](#)

Abmeldung von allen Fraunhofer E-Mail-Informationen:

Bitte bedenken Sie, dass Sie nach der Austragung von KEINER Fraunhofer-Einrichtung Informationen erhalten werden.

[→ Abmeldung von ALLEN Informationen](#)

Copyright-Angaben:

Titel: @ Foto XYZ/Fotolia.de | Artikel: © Foto Fraunhofer | ...